



Prävention und Schutz von Kindern und Jugendlichen werden auch durch eine machtkritische Sicht auf Beziehungen zwischen Referent*innen und Fachkräften sowie Kindern und Jugendlichen verwirklicht. Mit dem Veto-Prinzip von Maïke Plath stellt das Team von ACT e.V. ein Konzept zur konstruktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und der gleichwürdigen Beziehungsfähigkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor.

ACT bedeutet »Handle und spiele«. Das Veto-Prinzip zeigt Wege auf, wie wir autoritäre Muster »entlernen« können und stattdessen üben, uns selbst zu vertrauen, Vielfalt zu nutzen und Verantwortung für uns und andere zu übernehmen. Es geht darum, bestehende Machtverhältnisse transparent zu machen und bewertungsfreie Räume zu schaffen, in denen jede*r zu jeder Zeit die eigenen Grenzen wahren darf.

In den künstlerischen Zugängen der Kulturellen Jugendarbeit ermöglicht die Arbeitsweise von ACT gleichwürdige Kommunikation, demokratische Führung und Partizipation.

Machtkritische Ansätze in der Kulturellen Jugendarbeit: Das Veto-Prinzip Fachtagung, 27. September 2023

Akki e.V.
Siegburger Str. 25
40591 Düsseldorf

Anreise

Das Akki befindet sich im Südpark hinter der Mitsubishi Electric HALLE. Als Navigationsziel die Mitsubishi Electric HALLE eingeben und deren Parkplatz nutzen! Die Parkplätze sind kostenpflichtig.
ÖPNV: U74, U77, U79, Haltestelle Kaiserslauterner Str., oder S1, S6, S68, Haltestelle Oberbilk
Mit dem Fahrrad: Viele, schöne Wege führen durch den Südpark entspannt zum Akki-Haus.

Anmeldungen

über die LKJ-Homepage oder per E-Mail an: info@lkj-nrw.de (mit Vor- und Nachnamen, Einrichtung/Institution, Workshop-Auswahl)

Anmeldeschluss 15. September 2023

Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie kurzfristig verhindert sind!

Bei Rückfragen

LKJ NRW e.V.
Wittener Str. 3
44149 Dortmund
Fon 0231 101335
info@lkj-nrw.de

**Die Teilnahme
an der Tagung ist
kostenfrei!**

Machtkritische Ansätze in der Kulturellen Jugendarbeit: Das Veto-Prinzip

Fachtagung

27. September 2023
Akki e.V., Düsseldorf
10 – 16.30 Uhr

Förderer

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Veranstalter



**Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.**



**Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.**

Prävention und Schutz von Kindern und Jugendlichen



Foto: Frank Vinken

Programm

10.00 Uhr Begrüßung

Tom Birke, Akki e.V. Düsseldorf

Kurt Eichler, Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.

N. N., Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10.30 Uhr Warming-up und Impulsvortrag

Tara Hawk, ACT e.V. Berlin

11.00 Uhr Workshops

1. Bildende Kunst
2. Tanz
3. Theater
4. Status

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Fortführung der Workshops

16.00 Uhr Abschluss

Moderation

Tara Hawk, ACT e.V.

Gesamtplanung

Ilva Menzel, LKJ NRW e.V.

Workshops

In den 2x2-stündigen Workshops stellen wir das Veto-Prinzip in verschiedenen Kunstsparten und als Statuslehre vor. Die von Maïke Plath zertifizierten Veto-Trainier*innen mit viel Erfahrung in der künstlerisch-pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bieten einen Einblick in die Arbeitsweise von ACT und das Veto-Prinzip.

1. Bildende Kunst

Lukas Oertel ist bildender Künstler, arbeitet mit Fotografie, Film und leitet Workshops und Projekte oft an der Intersektion von Kunst, gleichwürdiger Kommunikation und der Naturwissenschaft. Zusammen mit Birte Trabert und Maïke Plath hat er das Mischpult Form & Farbe für bildende Kunst herausgebracht.

2. Tanz

Katja Herrmann macht Einzelberatung und Coaching für Lehrkräfte und Pädagog*innen, gibt Workshops für Stimme und gleichwürdige Kommunikation und leitet zusammen mit Thomas Kairis die freie Jugendtheatergruppe Active Player 2.0 nach dem Veto-Prinzip.

3. Theater

Nina Arens-Can ist Dozentin & Trainerin für (politische und kulturelle) Bildung und Democratic Leadership, Kindheits- und Theaterpädagogin, immer mit einem Fokus und durch die Linse der Macht- und Diskriminierungssensibilität.

4. Status

Tara Hawk, Person of Color (POC), ist Ex-Lehrerin, erfahrene Life-Long-Pädagogin, Speakerin für Themen wie Partizipation, Gleichwürdigkeit und Integrität und ausgebildete Self-Leadership und Life Coach mit dem übergeordneten Ziel, Räume zu bieten, in denen Menschen in ihrem Eigenen gestärkt ihre Potenziale ENT-DECKEN.